

Rolf Heidenberger für Metropolitaner Awards nominiert

Online-Abstimmung läuft noch bis Ende März. Insgesamt stehen 15 Vorschläge zur Wahl

KREIS PINNEBERG :: Die Metropolregion Hamburg ehrt besonderes Engagement für die Region mit den „Metropolitaner Awards“. In der ersten Phase ab Ende Oktober wurden 124 Menschen, Vereine, Stiftungen und Unternehmen vorgeschlagen. Nun hat die Jury alle Vorschläge gesichtet und bewertet. 15 Nominierte stehen zur Abstimmung – darunter mit Rolf Heidenberger auch ein Anwärter aus dem Kreis Pinneberg.

Der Gründer, Initiator und Vorsitzende von „Appen musiziert“ sammelt bei der größten ehrenamtlichen Benefiz- und Feuerwehrveranstaltung seit der Gründung im Jahr 1990 Spendengelder für das Wohl kranker, misshandelter und vernachlässigter Kinder und Jugendlicher in Deutschland. Grundlage seiner Arbeit ist unglaublich engagiertes Ehrenamt, mit dem er mit Unterstützung von 77 namhaften Partnern bereits mehr als 6,5 Millionen Euro an Spenden gesammelt hat, unter anderem für Aktionen wie zurzeit „Keine Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“. „Appen musiziert“ spendet dabei 100 Prozent der Einnahmen für wirksame Therapien an Opfer körperlicher und geistiger Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung und Verwahrlosung oder sexuellen Missbrauchs.

Ob Rolf Heidenberger am Ende die Nase vorn hat, darüber entscheiden nun die Menschen aus Hamburg und der Region, die noch bis Ende März online ihre Favoriten wählen können. Unter den Teilnehmenden werden mehr als 40 erlebnisreiche Sachpreise aus und in der Region verlost. Darunter Karten für die Elbphilharmonie und das Schleswig-Holstein Musik Festival, Einkaufsgutscheine und interessante Ausflüge. Am 26. April werden die Metropolitaner Awards in der Hamburger Elbphilharmonie verliehen. Zusätzlich werden Geldpreise von je 2500 Euro vergeben. *abm/frs*

Metropolitaner Awards 2022: Abstimmung unter www.metropolitaner.de



Rolf Heidenberger ist der Gründer und Organisator von „Appen musiziert“. FOTO: KLAUS BODIG,